

Über 20 Arten auf über 20 Kilometern



Schon bevor in Bayern das sogenannte „Bienen-Volksbegehren“ startete, gab es bei den Verantwortlichen des Maschinen- und Betriebshilfsrings (MR) Rosenheim Planungen für eine „Blühstreifen-Aktion 2019“. Ziel war es, gemeinsam mit den Landwirten einen Teil dazu beizutragen, die Artenvielfalt voranzutreiben. Den Aufwand der Landwirte durch Sammel-Anmeldung so gering und die Beteiligung so hoch wie möglich zu schaffen, das war ein weiteres Anliegen.

Unser Foto zeigt MR-Geschäftsführer Florian Hötzelsperger mit Georg Dinzenhofer (links).

Inzwischen ist die Gemeinschaftsaktion erfolgreich

abgeschlossen – insgesamt wurden auf einer Länge von über 20 Kilometern Blühstreifen mit einer Breite von drei Metern angelegt.

Über 20 Arten – unter anderem Sonnenblumen, Phacelia, Ringelblumen, Borretsch und verschiedene Kleearten – sind Bestandteil der Blühmischung. Entscheidend für das Mitmachen von vielen Landwirten war, dass für sie der Arbeitsaufwand und die Kostenbeteiligungen gering waren.

Der MR kümmerte sich um die Saatgut-Bestellung und um die Sätechnik, das **Raiffeisen-Lagerhaus und Agrardirektor Christian Bürger von der VR-Bank** konnten als Sponsor für das Saatgut gewonnen werden.

Aus den Mitgliederreihen des MR stellte sich **Georg Dinzenhofer aus Prutting** zur Verfügung, er bündelte im Landkreis die Touren und legte die Blühstreifen an. „Zusätzlich haben sich manche Landwirte selbst zusammengesgeschlossen und Blühstreifen angebaut, zum Teil auch in guter Abstimmung mit den Jägern“ – so **MR-Geschäftsführer Florian Hötzelsperger**, der noch ergänzend sagt:

„Die Blühstreifen entstanden in Maiskulturen oder auch in heimischen Sojaflächen neben öffentlichen Straßen und Radwegen, an Waldrändern, in der Nähe von Bienenhäusern und entlang von Gewässern. Sie tragen somit nicht nur zum Erhalt der Artenvielfalt und Insekten bei, sondern dienen auch für Wild, Vögel und zum zusätzlichen Schutz unserer Gewässer durch Pufferwirkung“.



Unser Foto:

Vom heurigen Erfolg der erstmaligen Aktion überzeugten sich dieser Spätsommertage mitten im blühenden Feld

MR-Geschäftsführer Florian Hötzelsperger, Agrardirektor Christian Bürger von der VR-Bank, Bezirksrat Sebastian Friesinger als Vorsitzender vom Verein für Regionalentwicklung im Raum Rosenheim und Koordinator vom Rosenheimer Bauernherbst sowie Georg Dinzenhofer, der die Blühstreifen anlegte. Im Hintergrund die Bienenhäuser der Imkerei Sandbichler ...

Hötzelsperger: „Wir planen die Aktion im nächsten Jahr wieder, wollen sie noch weiter ausbauen und freuen uns über rege Beteiligung“.

Fotos: Hötzelsperger

Nähere Informationen:

**Maschinen- und Betriebshilfering Rosenheim e.V., Telefon
08031-40073-0 und www.mr-rosenheim.de**